

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Nastätten

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

Tätigkeit des Auftraggebers: *Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Neubau HB Spitzenstein / Abzweig Kasdorf bis HB Bogel - PB4 - Los 09 - Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Beschreibung: Die Verbandsgemeindewerke Nastätten beteiligen sich am Bau des überregionalen Hochbehälters in der Gemarkung Oberbachheim der Verbandsgemeindewerke Loreley, zur Schaffung einer Zusatz- und Ersatzwasserversorgung der Versorgungsbereiche Winterwerb, Oberbachheim, Gemmerich, Himmighofen und Kasdorf. Dabei sollen die Hochbehälter (HB) Gemmerich und Schaarheck mit dem geplanten, überregionalen HB Spitzenstein verbunden werden. In diesem Zusammenhang wird eine Transportleitung verlegt, welche den HB Spitzenstein letztlich mit dem HB Bogel verbindet. Mit dieser Maßnahme wird ein Lückenschluss zwischen bereits vorverlegten Teilen der Transportleitung geschaffen.

Kennung des Verfahrens: 7db89404-ea90-41f1-8db4-120cdf8bc024

Interne Kennung: 26-10-05-1020

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112500 *Erdbewegungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 44161200 *Hauptwasserleitungen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Gemarkung Kasdorf, Ruppertshofen und Bogel

Postleitzahl: 56357

NUTS-3-Code: *Rhein-Lahn-Kreis* (DEB1A)

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1.008.636 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YJVM899#

1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich.
Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert.
Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters. --- 2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Angebote gestellt werden. --- 3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 4.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw.

an

das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 5.) Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch, verschlüsselt in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. --

-

6.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes

vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und § 19, 21 MiLoG Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Angaben mit dem Angebot vorzulegen:

---- 1.) Eigenerklärung des Bieters, dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine

Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. ---

2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern,

Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. --- 3.)

Eigenerklärung

des Bewerbers/Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung

des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit

zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der

Vorschrift aufweisen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124-S, Formblatt

217A). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung

(EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und

Eignungsnachweise, die

durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Auf Verlangen der Vergabestelle

sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen:

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen

Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf --- - eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG --- - eine

gültige Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse(n) und tariflichen Sozialkassen
über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein
darf. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise,
die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen.
Werden
die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes
Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung
eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Neubau HB Spitzenstein / Abzweig Kasdorf bis HB Bogel - PB4 - Los 09 - Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Beschreibung: Neubau HB Spitzenstein / Abzweig Kasdorf bis HB Bogel - PB4 Los 09 - Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten - Oberboden abtragen / andecken ca. 105 m³ - Leitungszone herstellen ca. 1.210 m³ - Grabenaushub Abfuhr ca. 1.360 m³ - Grabenaushub Zulage Homogenbereich IV Fels ca. 1.560 m³ - Grabenaushub zwischenlagern u. wiedereinbauen ca. 1.980 m³ - Grabenverfüllung mit Austauschmaterial ca. 150 m³ - Grabenverbau herstellen ca. 5.680 m² - Trinkwasser Druckrohre DA 225 ca. 2.091 m - Kabelschutzrohr DA 50 ca. 2.100 m - Steuerkabel ca. 2.100 m

Interne Kennung: 26-10-05-1020

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 44161200 Hauptwasserleitungen

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Gemarkung Kasdorf, Ruppertshofen und Bogel

Postleitzahl: 56357

NUTS-3-Code: Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 15/07/2027

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124-S). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- 1.) einen Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle) --- 2.) eine gültige

Bescheinigung der
Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen ---
Die Vergabestelle
behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur
Überprüfung
der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- . Werden die
Leistungen
von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes
Mitglied der
Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der
Leistungserbringung eines
Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte
ggf. auch vom
Dritten abzugeben.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot
vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung zum Umsatz
des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,
soweit er Leistungen
betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des
Anteils bei
gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. --- Für die
vorgenannten
Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den
Vergabeunterlagen
beigefügt (Formblatt 124-S). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer
Einheitlichen
Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.
Eigenerklärungen
und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind
zugelassen.
Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und
Eignungsnachweise müssen
die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ---
Die Vergabestelle
behält sich vor, Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur
Überprüfung der Eigenerklärung
dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Werden die Leistungen von einer
Bietergemeinschaft
angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der
Bietergemeinschaft
zu erklären. --- Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines
Dritten
(Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte
erforderlichenfalls
auch von Dritten abzugeben.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot
vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung über die Ausführung

vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren --- 2.) Eigenerklärung
 über
 die Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen
 Arbeitskräfte
 --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende
 Formblätter
 den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124-S). Ebenso zugelassen ist
 die Vorlage
 einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger
 Beleg der Eignung.
 Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung
 geführt werden,
 sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen
 und Eignungsnachweise
 müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen
 nachweisen. ---- .
 Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner
 Eigenerklärungen
 folgende Nachweise vorzulegen: --- Drei Referenzen, die mit der
 ausgeschrieben
 Leistung vergleichbar sind, mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art
 der ausgeführten
 Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige
 Benennung des ausgeführten
 maßgeblichen Leistungsumfanges Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in
 den letzten
 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten
 Arbeitskräfte,
 gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. --
 - . Werden
 die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die
 Auskünfte/Nachweise
 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter
 bei der
 Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe)
 bedienen, sind
 die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die
 Vergabestelle behält
 sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot
 vorzulegen sind: --- 1.) Erklärung, ob und hinsichtlich
 welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen
 bedient. ---
 2.) ggf. Erklärung, dass die Kapazitäten anderer Unternehmen im
 Auftragsfall zur Verfügung
 stehen (Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen). ---
 Die Vergabestelle
 behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur
 Überprüfung
 der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Für die

vorgenannten
Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den
Vergabeunterlagen
beigefügt (Formblatt 235, 236).

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: --- Der Bieter hat mit dem Angebot folgende Zertifikate vorzulegen: --- Prüfbescheinigung nach DVGW GW 330 und GW 326 --- DVGW-Zertifikat Gruppe W3 (pe, ge) nach GW 301 o. gleichwertiger Nachweis Zum Nachweis der Eignung können auch gleichwertige Zertifikate von Drittanbietern vorgelegt werden. Unabhängig der Frage, von welchem Anbieter entsprechende Zertifikate vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, sich die dem jeweiligen Zertifikat zu Grunde liegenden Unterlagen und Prüfberichte vorlegen zu lassen. Diese weiteren Anforderungen sind durch Einzelnachweise mit dem Angebot - erforderlichenfalls auch von Dritten - zu belegen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis der Leistung

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVM899/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVM899>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVM899>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht

werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 10:20 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 05/10/2026 10:20 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *nein*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *nein*

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: *keine*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für

Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabepattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Verbandsgemeindewerke Nastätten

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeindewerke Nastätten

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Nastätten

Identifikationsnummer: 071415007000-002-89

Ort: Nastätten

Postleitzahl: 56355

NUTS-3-Code: *Rhein-Lahn-Kreis* (DEB1A)

Land: *Deutschland*

E-Mail: nastaetten@bieteranfrage.de

Telefon: +49 6772802 - 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Identifikationsnummer: DE364668695

Postanschrift: Auf dem Kalk 5

Ort: Montabaur

Postleitzahl: 56410

NUTS-3-Code: *Westerwaldkreis* (DEB1B)

Land: *Deutschland*

E-Mail: *nastaetten@bieteranfrage.de*

Telefon: *+49 26029973890*

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1 ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau Rheinland-Pfalz

Identifikationsnummer: *T:06131162234*

Postanschrift: *Stiftsstraße 9*

Ort: *Mainz*

Postleitzahl: *55116*

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: *vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de*

Telefon: *+49 6131162234*

Internet-Adresse: *<https://www.mwvlw.rlp.de>*

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: *07ac85d5-805c-43c0-a104-1918bb35b987 - 01*

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: *28/08/2026 10:09 +02:00*

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*